

REFERENZ

Kriegenbrunn Kriegerdenkmal beider Weltkriege

2020-2020

Das Mahnmal für die Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkriegs ist aus 18 Gedenksteine aufgebaut, die kreisförmig in der Grünfläche um einen Baum gruppiert sind. Die Gedenksteine sind felsartig gestaltet. In die Felsstruktur ist eine ovale Fläche eingelassen in der die Schriftzüge vertieft eingearbeitet sind. Die Schrift ist mit einem roten Farbton ausgelegt.

Ein Teil der Schriftzüge war durch Vandalismus verschandelt. Durch eine gezielte Reinigung der ovalen Schriftfelder sollte die Lesbarkeit wiedererlangt werden.

Nach der Reinigung war die Schriftfarbe zumeist soweit reduziert, dass die Schrift neu ausgelegt werden musste. Risse und Schalenbildungen wurden konservatorisch geschlossen. Weiterhin wurden störende Flecken und hartnäckige Verschmutzungen zum Erlangen eines einheitlichen Gesamteindrucks retuschiert.

Die natürlich gealterten Felsoberflächen wurden bewusst von der Reinigung ausgespart.

Maßnahmen

- Reinigung und Entfernung des Graffitos
- Schließung von Riss- und Schalenzonen
- Neuauslegen der Schrift mit Farbe
- Retusche von ästhetisch unpassender Bereiche

Ort

Erlangen

Auftraggeber

Stadt Erlangen Gebäudemanagement
Technische Abteilung Bauunterhalt

Bearbeitungszeitraum

2020-2020

Material

Fassung, Sandsteine



Die 18 kreisförmig um einen Baum angeordneten Gedenksteine für die Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkriegs.



Gedenkstein von Veit Egelseer im Vorzustand.



Gesamtansicht des Gedenksteins von Hans Wagner.



Stein für Hans Wagner im Vorzustand.



Die Oberflache wurde gereinigt und die Schrift bearbeitet.



Das Schriftfeld des Gedenksteins fur Friedrich Egelseer war mit einem Graffito verunziert.



Zwischenzustand: Nach der Abnahme des Graffitos war die Lesbarkeit der Schrift reduziert.



Das Schriftfeld im Nachzustand. Die Schrift wurde mithilfe einer Retusche und roter Acrylharzfarbe wieder lesbar gemacht.

